

Übungen zu Mathematik 2
mit Musterlösungen
Blatt 3

Aufgabe 1. Berechnen Sie Real- und Imaginärteil von

$$\left(\frac{1}{1+j}\right)^{10}.$$

Lösung von Aufgabe 1.

$$\begin{aligned} \frac{1}{1+j} &= \frac{1-j}{2} \\ &= \frac{\sqrt{2}}{2} e^{-j\pi/4} \\ &= \frac{1}{\sqrt{2}} e^{-j\pi/4} \\ \left(\frac{1}{1+j}\right)^{10} &= \frac{1}{\sqrt{2}^{10}} e^{-j\pi 5/2} \\ &= \frac{1}{2^5} e^{-j\pi(2+1/2)} \\ &= \frac{1}{32} e^{-2\pi j} e^{-j\pi/2} \\ &= \frac{1}{32} e^{-j\pi/2} \\ &= \frac{1}{32} (-j). \end{aligned}$$

Der Realteil ist somit Null, der Imaginärteil $-1/32$.

Aufgabe 2. Berechnen Sie alle Lösungen z der Gleichung

$$e^{z+1} = j.$$

Hinweis: Stellen Sie z in Kartesischen Koordinaten dar.

Lösung von Aufgabe 2. Sei $z = a + jb$. Umformen der Gleichung ergibt

$$\begin{aligned} e^{z+1} &= j \\ e^{a+1+jb} &= j \\ e^{a+1} e^{jb} &= e^{j\pi/2} \\ e^{a+1} &= 1 \\ a+1 &= \ln(1) = 0 \\ a &= -1 \\ b &= \pi/2 + 2k\pi, \quad k \in \mathbb{Z}. \end{aligned}$$

Damit ist

$$z = -1 + j(\pi/2 + 2k\pi).$$

Aufgabe 3. Berechnen Sie für eine beliebige Funktion $f(x)$ das Integral

$$\int \frac{f'(x)}{f(x)} dx.$$

Lösung von Aufgabe 3. Substitution

$$\begin{aligned} u &= f(x) \\ \frac{du}{dx} &= f'(x) \\ dx &= \frac{1}{f'(x)} du \end{aligned}$$

Damit ist

$$\begin{aligned} \int \frac{f'(x)}{f(x)} dx &= \int \frac{f'(x)}{u} \frac{1}{f'(x)} du \\ &= \int \frac{1}{u} du \\ &= \ln |u| + C \\ &= \ln |f(x)| + C. \end{aligned}$$

Aufgabe 4. Berechnen Sie für eine beliebige Funktion $f(x)$ das Integral

$$\int f(x)f'(x)dx.$$

Lösen Sie die Aufgabe einmal mit Substitution und einmal mit partieller Integration.

Lösung von Aufgabe 4.

- Lösung mit Substitution.

$$\begin{aligned} u &= f(x) \\ \frac{du}{dx} &= f'(x) \\ dx &= \frac{1}{f'(x)} du. \end{aligned}$$

Damit ist

$$\begin{aligned} \int f(x)f'(x)dx &= \int u f'(x) \frac{1}{f'(x)} du \\ &= \int u du \\ &= \frac{1}{2} u^2 + C \\ &= \frac{1}{2} f(x)^2 + C. \end{aligned}$$

- Lösung mit partieller Integration.

$$\begin{aligned}\int f(x)f'(x)dx &= f(x)f(x) - \int f'(x)f(x)dx \\ 2 \int f(x)f'(x)dx &= f(x)^2 + C \\ \int f(x)f'(x) &= \frac{1}{2}f(x)^2 + C.\end{aligned}$$

Aufgabe 5. Sei

$$A = \begin{pmatrix} 2 & 1 \\ -1 & 3 \end{pmatrix} \quad B = \begin{pmatrix} 1 & -1 & 2 \\ 1 & 2 & 0 \end{pmatrix}.$$

Berechnen Sie A^{-1} und AB .

Lösung von Aufgabe 5.

$$\begin{aligned}A^{-1} &= \frac{1}{7} \begin{pmatrix} 3 & -1 \\ 1 & 2 \end{pmatrix} \\ AB &= \begin{pmatrix} 3 & 0 & 4 \\ 2 & 7 & -2 \end{pmatrix}\end{aligned}$$

Aufgabe 6. Zeigen Sie, dass für alle quadratischen Matrizen A, B und $n \in \mathbb{N}$ gilt

$$(AB)^n = A(BA)^{n-1}B.$$

Lösung von Aufgabe 6. Mit dem Assoziativgesetz der Matrix Multiplikation gilt

$$\begin{aligned}(AB)^n &= (AB)(AB) \cdots (AB)(AB) \\ &= A(BA)(B \cdots A)(BA)B \\ &= A(BA)^{n-1}B.\end{aligned}$$

Aufgabe 7. Neuronale Netze wie ChatGPT oder Deep Seek berechnen intern eine sog. Query Matrix Q und eine Key Matrix K mit

$$Q, K \in \mathbb{R}^{m \times n}.$$

Anschließend wird das Produkt

$$QK^T \in \mathbb{R}^{m \times m}$$

berechnet.

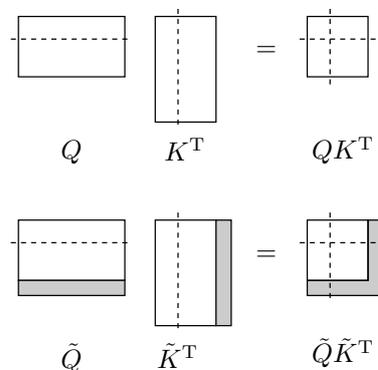
Wenn der Eingabetext um ein Token verlängert wird, führt dies dazu, dass an Q und K jeweils eine Zeile angefügt wird. Man erhält dadurch zwei Matrizen

$$\tilde{Q}, \tilde{K} \in \mathbb{R}^{(m+1) \times n}.$$

Wie viele Matrix Elemente muss man für das Produkt $\tilde{Q}\tilde{K}^T$ neu berechnen, wenn man QK^T bereits berechnet hat?

Hinweis: Zeichnen Sie ein Bild!

Lösung von Aufgabe 7.



Das Produkt $\tilde{Q}\tilde{K}^T$ hat $m + 1$ Zeilen und $m + 1$ Spalten. Wie man an den Bild erkennt, muss mit der Zeile mal Spalte Regel der Matrix Multiplikation lediglich die letzte Zeile und die letzte Spalte berechnet werden. Dies sind $2m + 1$ Elemente.

Aufgabe 8. Berechnen Sie

$$\begin{pmatrix} 1 & -3 & 4 \\ -2 & 0 & -1 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 1 & -2 & 3 \\ 0 & 1 & 1 \\ -3 & 2 & 2 \end{pmatrix}.$$

Führen Sie die Berechnung einmal mit der Regel "Zeile mal Spalte" durch und einmal spaltenweise mit Matrix - Vektor Multiplikationen. Der Rechenweg muss ersichtlich sein.

Lösung von Aufgabe 8. Zeile mal Spalte:

$$\begin{pmatrix} 1 & -3 & 4 \\ -2 & 0 & -1 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 1 & -2 & 3 \\ 0 & 1 & 1 \\ -3 & 2 & 2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -11 & 3 & 8 \\ 1 & 2 & -8 \end{pmatrix}$$

Spaltenweise mit Matrix-Vektor Multiplikationen:

- Erste Spalte:

$$\begin{pmatrix} 1 & -3 & 4 \\ -2 & 0 & -1 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ -3 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -11 \\ 1 \end{pmatrix}$$

- Zweite Spalte:

$$\begin{pmatrix} 1 & -3 & 4 \\ -2 & 0 & -1 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} -2 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 3 \\ 2 \end{pmatrix}$$

- Dritte Spalte:

$$\begin{pmatrix} 1 & -3 & 4 \\ -2 & 0 & -1 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 3 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 8 \\ -8 \end{pmatrix}$$

Aufgabe 9. Gilt für beliebige quadratische Matrizen A, B und $n \in \mathbb{N}$ die Formel

$$(AB)^n = A^n B^n?$$

Begründen Sie Ihre Antwort.

Lösung von Aufgabe 9. Die Formel gilt nicht allgemein, wie man bereits am Beispiel $n = 2$ und beliebigen regulären Matrizen A, B sieht. Wenn sie gelten würde, hätte man

$$(AB)^2 = A^2 B^2.$$

Hieraus würde folgen, dass

$$ABAB = AABB.$$

Multipliziert man beide Seiten von links mit A^{-1} und von rechts mit B^{-1} erhält man

$$BA = AB.$$

Dies würde bedeuten, dass die Matrix Multiplikation für reguläre, quadratische Matrizen kommutativ ist, was aber nicht stimmt. Mit einem Zahlenbeispiel könnte man ebenfalls zeigen, dass die Formel nicht gilt.

Aufgabe 10. Zeigen Sie, dass die Matrix Multiplikation distributiv über der Matrix Addition ist, d.h.

$$A(B + C) = AB + AC.$$

Sie dürfen hierbei verwenden, dass

$$A(\vec{b} + \vec{c}) = A\vec{b} + A\vec{c}.$$

Hinweis: Zerlegen Sie die Matrizen B und C in ihre Spalten und führen Sie die Matrix Multiplikationen spaltenweise durch. Beginnen Sie also mit

$$B + C = (\vec{b}_1 + \vec{c}_1 \quad \vec{b}_2 + \vec{c}_2 \quad \dots \quad \vec{b}_n + \vec{c}_n)$$

und

$$\begin{aligned} A(B + C) &= A(\vec{b}_1 + \vec{c}_1 \quad \vec{b}_2 + \vec{c}_2 \quad \dots \quad \vec{b}_n + \vec{c}_n) \\ &= (A(\vec{b}_1 + \vec{c}_1) \quad A(\vec{b}_2 + \vec{c}_2) \quad \dots \quad A(\vec{b}_n + \vec{c}_n)) \\ &\quad \vdots \\ &= AB + AC \end{aligned}$$

Lösung von Aufgabe 10.

$$\begin{aligned} A(B + C) &= A(\vec{b}_1 + \vec{c}_1 \quad \vec{b}_2 + \vec{c}_2 \quad \dots \quad \vec{b}_n + \vec{c}_n) \\ &= (A(\vec{b}_1 + \vec{c}_1) \quad A(\vec{b}_2 + \vec{c}_2) \quad \dots \quad A(\vec{b}_n + \vec{c}_n)) \\ &= (A\vec{b}_1 + A\vec{c}_1 \quad A\vec{b}_2 + A\vec{c}_2 \quad \dots \quad A\vec{b}_n + A\vec{c}_n) \\ &= (A\vec{b}_1 \quad A\vec{b}_2 \quad \dots \quad A\vec{b}_n) + (A\vec{c}_1 \quad A\vec{c}_2 \quad \dots \quad A\vec{c}_n) \\ &= AB + AC \end{aligned}$$

Aufgabe 11. Berechnen Sie für beliebiges x und y die inverse Matrix von

$$\begin{pmatrix} 1 & x & y \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}$$

Lösung von Aufgabe 11.

$$\begin{pmatrix} 1 & x & y \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}^{-1} = \begin{pmatrix} 1 & -x & -y \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}$$

Aufgabe 12. Sei α beliebig und

$$A = \begin{pmatrix} \cos(\alpha) & -\sin(\alpha) \\ \sin(\alpha) & \cos(\alpha) \end{pmatrix}.$$

Zeigen Sie, dass dann

$$A^T A = E.$$

Lösung von Aufgabe 12.

$$\begin{aligned} A^T A &= \begin{pmatrix} \cos(\alpha) & \sin(\alpha) \\ -\sin(\alpha) & \cos(\alpha) \end{pmatrix} \begin{pmatrix} \cos(\alpha) & -\sin(\alpha) \\ \sin(\alpha) & \cos(\alpha) \end{pmatrix} \\ &= \begin{pmatrix} \cos^2(\alpha) + \sin^2(\alpha) & 0 \\ 0 & \sin^2(\alpha) + \cos^2(\alpha) \end{pmatrix} \\ &= E \end{aligned}$$

Aufgabe 13. Zwei Matrizen $A, B \in \mathbb{R}^{n \times n}$ heißen ähnlich, wenn es eine Matrix T gibt, so dass

$$T^{-1} A T = B.$$

Seien nun $A, B \in \mathbb{R}^{n \times n}$ zwei reguläre Matrizen. Zeigen Sie, dass AB und BA ähnlich sind.

Lösung von Aufgabe 13. Gesucht ist eine Matrix T , so dass

$$T^{-1} A B T = B A.$$

Multipliziert man beide Gleichungen von links mit T , erhält man

$$A B T = T B A.$$

Diese Gleichung wird durch $T = A$ erfüllt.

Eine andere Möglichkeit wäre, beide Seiten von rechts mit T^{-1} zu multiplizieren. Man erhält dann

$$T^{-1} A B = B A T^{-1}.$$

Diese Gleichung wird durch $T^{-1} = B$ bzw. $T = B^{-1}$ erfüllt. Man hat somit zwei Möglichkeiten für die Wahl von T .

Aufgabe 14. Eine Matrix $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ heißt symmetrisch, wenn $A^T = A$. Seien A, B symmetrische Matrizen.

- Zeigen Sie durch ein Gegenbeispiel, dass dann AB nicht notwendig symmetrisch ist.
- Zeigen Sie, dass

$$AB = (BA)^T.$$

Lösung von Aufgabe 14. Gegenbeispiel dass AB nicht notwendig symmetrisch ist.

$$\begin{pmatrix} 1 & 3 \\ 3 & 2 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 5 & 2 \\ 2 & 4 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 11 & 14 \\ 19 & 14 \end{pmatrix}.$$

Beweis, dass $AB = (BA)^T$. Seien A, B symmetrisch, d.h. $A^T = A$ und $B^T = B$. Dann gilt

$$\begin{aligned} (BA)^T &= A^T B^T \\ &= AB. \end{aligned}$$

Aufgabe 15. Sei $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ eine reguläre Matrix. Zeigen Sie, dass für jedes $n \in \mathbb{N}$ gilt

$$(A^{-1})^n = (A^n)^{-1}.$$

Hierbei ist

$$A^n = \underbrace{AA \cdots A}_{n\text{mal}}.$$

Lösung von Aufgabe 15. Zu zeigen:

$$A^n (A^{-1})^n = E.$$

Umformen ergibt

$$\begin{aligned} A^n (A^{-1})^n &= \underbrace{AA \cdots A}_{n\text{mal}} \underbrace{A^{-1}A^{-1} \cdots A^{-1}}_{n\text{mal}} \\ &= \underbrace{AA \cdots A}_{n-1\text{mal}} AA^{-1} \underbrace{A^{-1}A^{-1} \cdots A^{-1}}_{n-1\text{mal}} \\ &= \underbrace{AA \cdots A}_{n-1\text{mal}} E \underbrace{A^{-1}A^{-1} \cdots A^{-1}}_{n-1\text{mal}} \\ &= \underbrace{AA \cdots A}_{n-1\text{mal}} \underbrace{A^{-1}A^{-1} \cdots A^{-1}}_{n-1\text{mal}} \\ &= \\ &\vdots \\ &= AA^{-1} \\ &= E \end{aligned}$$

Aufgabe 16. Zeigen Sie, dass

$$(A^T)^{-1} = (A^{-1})^T.$$

Sie dürfen in der Herleitung verwenden, dass

$$(AB)^T = B^T A^T.$$

Lösung von Aufgabe 16. Ausgehend von

$$A^{-1}A = E$$

erhält man durch Transposition auf beiden Seiten

$$(A^{-1}A)^T = E.$$

Unter Verwendung der Rechenregel für Transposition von Matrixprodukten erhält man

$$A^T(A^{-1})^T = E.$$

Multipliziert man auf beiden Seiten mit $(A^T)^{-1}$ erhält man

$$(A^{-1})^T = (A^T)^{-1}.$$

Aufgabe 17. Sei \vec{x}_b eine Lösung des LGS

$$A\vec{x} = \vec{b}$$

und \vec{x}_0 eine Lösung des zugehörigen homogenen LGS

$$A\vec{x} = \vec{0}.$$

Zeigen Sie, dass dann $\vec{x}_b + \vec{x}_0$ ebenfalls Lösung von $A\vec{x} = \vec{b}$ ist.

Lösung von Aufgabe 17.

$$\begin{aligned} A(\vec{x}_b + \vec{x}_0) &= A\vec{x}_b + A\vec{x}_0 \\ &= \vec{b} + \vec{0} \\ &= \vec{b}. \end{aligned}$$

Aufgabe 18. Seien $A, B \in \mathbb{R}^{n \times n}$ zwei Matrizen, deren Komponenten Funktionen von t sind, d.h.

$$A = \begin{pmatrix} a_{11}(t) & \dots & a_{1n}(t) \\ \vdots & \ddots & \vdots \\ a_{n1}(t) & \dots & a_{nn}(t) \end{pmatrix}, \quad B = \begin{pmatrix} b_{11}(t) & \dots & b_{1n}(t) \\ \vdots & \ddots & \vdots \\ b_{n1}(t) & \dots & b_{nn}(t) \end{pmatrix}.$$

Die Ableitung einer Matrix ist komponentenweise definiert, d.h.

$$\begin{aligned} (A')_{ij} &= a'_{ij}(t) \\ (B')_{ij} &= b'_{ij}(t). \end{aligned}$$

Zeigen Sie, dass die Produktregel der Ableitung für Matrizen gilt, d.h.

$$(AB)' = A'B + AB'.$$

Lösung von Aufgabe 18. Zu zeigen:

$$(AB)'_{ij} = (A'B + AB')_{ij}$$

für alle $i, j = 1, \dots, n$.

$$\begin{aligned}(AB)'_{ij} &= \left(\sum_k A_{ik} B_{kj} \right)' \\ &= \sum_k (A_{ik} B_{kj})' \\ &= \sum_k A'_{ik} B_{kj} + A_{ik} B'_{kj} \\ &= \sum_k A'_{ik} B_{kj} + \sum_k A_{ik} B'_{kj} \\ &= (A'B)_{ij} + (AB')_{ij}.\end{aligned}$$

Aufgabe 19. Sei

$$A = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 0 \\ -1 & 1 & 1 \end{pmatrix}, \quad B = \begin{pmatrix} 2 & 0 \\ 3 & 1 \\ -2 & 2 \end{pmatrix}.$$

Berechnen Sie AB und BA .

Lösung von Aufgabe 19.

$$\begin{aligned}\begin{pmatrix} 1 & 2 & 0 \\ -1 & 1 & 1 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 2 & 0 \\ 3 & 1 \\ -2 & 2 \end{pmatrix} &= \begin{pmatrix} 8 & 2 \\ -1 & 3 \end{pmatrix} \\ \begin{pmatrix} 2 & 0 \\ 3 & 1 \\ -2 & 2 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 1 & 2 & 0 \\ -1 & 1 & 1 \end{pmatrix} &= \begin{pmatrix} 2 & 4 & 0 \\ 2 & 7 & 1 \\ -4 & -2 & 2 \end{pmatrix}\end{aligned}$$